

Konoha Highschool

Der alltägliche Teenager wahnsinn

Von oOkySpy

Kapitel 9: Kapitel 9

Es waren einige Wochen vergangen seit das Projekt gestartet hatte. Sasuke und Sakura waren gut voran gekommen, genauso wie Hinata und Naruto, wobei es hier und da Verständigungsprobleme gab.

Leise seufzte Sakura als sie sich auf ihren Platz in der Klasse begab und still die leere Tafel musterte. Gestern hatten sie ihre Projekte vorgeführt, nächste Woche würden sie die Noten dafür zurück bekommen, eigentlich sollte sie ja gespannt darauf sein, aber irgendwie hatte sich ihre Meinung bezüglich Sasuke etwas verändert. Es war seltsam... in der Schule und in der Öffentlichkeit gab er sich so furchtbar arrogant und kalt, und sobald sie mit ihm alleine gewesen war, sie über ihr Projekt gesprochen hatten, war er vergleichsweise sehr offen und freundlich gewesen. Sie hatte einen komplett anderen Jungen kennen gelernt. Höflich, zuvorkommend und klug. Aber sie konnte nun nicht wirklich behaupten sich in den Uchiha verliebt zu haben... wobei sie ja gefährlich oft über ihn nachdachte in letzter Zeit und es ihr gestern auch ein flaes Gefühl im Magen bereitet hatte zu wissen, dass sie nun keinen richtigen Grund mehr hatten, sich zu treffen. Obwohl... von Naruto hatte sie vor ein paar Tagen erfahren, das Sasukes Bruder in zwei Tagen Geburtstag hätte. Vielleicht würde sie einfach aus Höflichkeit vorbei sehen? Kurze Zeit später erschien auch schon Sensei Orochimaru im Klassenraum und blickte sich um, ehe seine Züge leichte Verwunderung signalisierten. Er wand sich an Naruto und musterte diesen kurz „Wo ist Sasuke?“

Nun fiel auch Sakura auf, das der Schwarzhhaarige sich gar nicht im Klassenraum befand. Naruto stammelte kurz irgendwas und Orochimaru schüttelte nur den Kopf. Die Haruno war sich jetzt schon sicher, dass der Uchiha ärger für sein fehlen bekommen würde...

Nach den ersten Unterrichtsstunden hatten sie Pause und Sakura fasste den Entschluss, Naruto nach seinem Freund zu fragen, der musste doch sicher wissen, was plötzlich war... sie konnte sich nicht erinnern, das Sasuke jemals unentschuldig gefehlt hatte.

Schnell hatte sie den blonden Chaoten entdeckt und zog ihn von seinen Freunden etwas beiseite, wobei sie von diesen etwas seltsam beäugt wurde „Naruto? Weißt du zufällig was mit Sasuke ist?“ erst wirkte er leicht irritiert von der Frage, doch dann nahm sein Gesichtsausdruck traurige Züge an „Hm, ja...“ ungeduldig wartete Sakura auf eine Erklärung, doch diese schien nicht zu folgen „Was denn, warum denn?“ Naruto senkte leicht den Blick und wurde etwas leiser „Heute ist der Todestag von

Sasukes Eltern, er besucht mit seinem Bruder ihre Gräber... ihr Onkel ist wohl auch zu Besuch..." Sakura brauchte ein paar Sekunden um die Wörter zu verarbeiten, dann senkte auch sie den Blick „Ach ja... er hatte so was in der Art mal erwähnt, also das seine Eltern verstorben sind... Und die Lehrer wissen nicht Bescheid?“ Naruto schüttelte nur leicht den Kopf. Es war ungewöhnlich das Sasuke den Unterricht ausfallen lies, für gewöhnlich besuchte er den Friedhof alleine und abends nach der Schule. Vielleicht lag es an ihrem Onkel, weil der extra angereist war... Sasuke hatte ihm nur kurz eine SMS geschickt mit der Erklärung, er würde heute nicht zur Schule kommen.

Der Unterricht ging zügig vorüber, Naruto hatte zwischenzeitlich Sensei Guy erklären müssen, warum Sasuke nicht da war, weil dieser nicht hatte locker lassen wollen. Erst war der gute auf die dumme Idee gekommen, eine Trostkarte für Sasuke zu basteln, aber Naruto hatte ihm das gerade noch so ausreden können.

Als Sakura nachmittags Zuhause ankam, überlegte sie schon eine Weile, ob sie nicht mal bei den Uchihas vorbei schauen sollte... einerseits wäre es vielleicht unhöflich, andererseits kannte sie Sasuke aus der Schule und sie hatten sich mehr oder weniger angefreundet. Ihre Mutter lies es sich nicht nehmen, ihr Kekse mit auf den Weg zu geben und so lief Sakura die Straße entlang, Richtung Uchiha Anwesen. Es hatte ein Weilchen gedauert, doch nun stand sie vor dem großen Gebäude und musste sich tatsächlich eingestehen, dass sie nervös war. Vorsichtig legte sie ihre Finger auf die Türklingel und hörte dann auch das vertraute Geräusche das die Bewohner auf sie aufmerksam machen würde. Es dauerte nicht lange und sie hörte wie sich Schritte näherten und ehe sie sich versah, stand ein Mann mit strubbeligem, schwarzem Haar und ein paar Falten im Gesicht vor ihr und musterte sie „Wer bist du?“ kam die irgendwie unhöfliche Frage des Älteren und Sakura war leicht verduzt. Sie kannte Itachi, der immer sehr zurückhaltend und höflich war, und Sasuke war irgendwie auch nicht so. Aber da der ungeduldige Blick des Anderen auf ihr lag, holte sie einmal tief Luft und setzte zum Sprechen an, als sie plötzlich weitere Schritte hinter sich vernahm und eine Stimme an ihr Ohr drang „Ojī-san, wer ist an der Tür?“ es war Itachis Stimme, die ihr so bekannt vor kam und mi nächsten Moment stellte er sich neben den Fremden und betrachtete sie kurz „Hallo Sakura. Du willst sicher zu Sasuke, oder?“ etwas verblüfft nickte Sakura. Der Mann war jedenfalls besagter Onkel, den Naruto heute erwähnt hatte. Itachi nannte ihn 'Ojī-san'...

Die beiden Erwachsenen traten ein Stück zur Seite und Sakura trat in das große Haus ein, ehe sie sich Itachi zu wand, dieser deutete auf die Treppe „Sasuke ist in seinem Zimmer...“

Dankend verbeugte sie sich leicht vor Itachi und seinem Onkel, ehe sie sich um wand und die Treppe hinauf lief.

Madara wand sich nun an seinen Neffen und musterte ihn kurz „Und wer ist die Kleine?“ Itachi, der die zweideutige Denkweise seines Onkels bereits gewohnt war, seufzte leise und wand sich um „Jedenfalls nicht die, für die Du sie hältst...“ und somit schritt er gen Wohnzimmer und vernahm die schweren Schritte des älteren hinter sich.

Nachdem Sakura die Treppe hinauf gelaufen war, stand sie vor Sasukes verschlossener Zimmertür. Kurz zögerte sie, ehe sie leise anklopfte. Doch die Reaktion die sie erhofft hatte blieb aus. Erneut klopfte sie an die Tür, etwas lauter als zuvor, doch auch jetzt bekam sie keine Antwort. „*Vielleicht sollte ich wieder gehen...*“ kam es ihr in den Sinn, doch sie schüttelte leicht den Kopf um die Gedanken wieder

loszuwerden. Aus ihr unerklärlichen Gründen machte sie sich irgendwie Sorgen um den Uchiha und deshalb würde sie nun nach ihm sehen, ob es ihm gefiel oder nicht. Zögerlich legte sie ihre schlanken Finger an den Türgriff und drückte diesen langsam herunter, mit einem leisen klacken öffnete sie die Tür „Sasuke? Darf ich reinkommen?“ flüsterte sie leise, ehe sie die Tür gänzlich öffnete und in den halb verdunkelten Raum trat. Sasuke saß auf seine Bett, würdigte die Haruno keines Blickes und starrte Löcher in die Luft. Kurz schweifte ihr Blick im Raum umher, ehe sie auf sein Bett zu schritt und sich auf der Kante niederließ.

So, das wars dann auch wieder, hoffe es hat euch auch gefallen *kekse hinstell*

@Bunny94: Freut mich wenn dir Kapi 8 gefallen hat^^

@DarkBloodyKiss: Ja, das ergab sich irgendwie so mit Itachi, aber ich finde das gehört irgendwie dazu^^

@Kikotoshiyama: Tja, der nächste Tag wurde ja nicht mit einbezogen in diesem Kapitel, dafür gabs nen Zeitsprung =9

@Keiko_: Ich mach weiter so, danke^^

@GloomyMoon: Ach was, die Kekse kosten pro Stück nur 2 ct. ^^ Ja, ich fand das sollte dazu gehören das die Akas irgendwie auch zu sehen sind, sind ja ein Teil von Ita und Ita ein Teil von Sasu^^ Ich überlege, ob ich ein special zu Itas Bday schreibe^^

lg

Deva :3